

Arbeitsheft
Deutsch
Werkzeug Sprache
für kaufmännische Schulen

Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung

von
Gülçimen Güven
Gabriele Reinhardt

**Merkur Verlag · Rinteln
Handwerk und Technik · Hamburg**

ISBN 978-3-8120-**1353**-6
Best.-Nr. 1353
Arbeitsheft – 1. Auflage

ISBN 978-3-8120-**4353**-3
Best.-Nr. 4353
Arbeitsheft mit Lösungen – I/1. Auflage

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich oder durch bundesweite Vereinbarungen zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Die Verweise auf Internetadressen und -dateien beziehen sich auf deren Zustand und Inhalt zum Zeitpunkt der Drucklegung des Werks. Der Verlag übernimmt keinerlei Gewähr und Haftung für deren Aktualität oder Inhalt noch für den Inhalt von mit ihnen verlinkten weiteren Internetseiten.

Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG,
31735 Rinteln;
E-Mail: info@merkur-verlag.de
lehrer-service@merkur-verlag.de
Internet: www.merkur-verlag.de

Handwerk und Technik GmbH,
Lademannbogen 135, 22339 Hamburg;
Postfach 63 05 00, 22331 Hamburg – 2019
E-Mail: info@handwerk-technik.de
Internet: www.handwerk-technik.de

Satz und Layout: tiff.any GmbH, 10999 Berlin

Druck: Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

Haupt- und Nebensätze (Seite 20–25 im Schülerbuch)

Einfache Hauptsätze

Ein Hauptsatz ist ein vollständiger Satz, der (grammatisch und inhaltlich) alleine stehen kann. Dabei lassen sich grundsätzlich folgende einfache Sätze unterscheiden:

Aussagesatz: Er erzählt oder informiert über etwas. Als Satzschlusszeichen steht ein Punkt.
Beispiel: *Kevin lernt für die Abschlussprüfung.*

Fragesatz: Mit einem Fragesatz wird nach etwas gefragt. Als Satzzeichen steht ein Fragezeichen.
Beispiel: *Wo hat er das Fachbuch gekauft?*

Aufforderungssatz: Er drückt einen Befehl oder eine Bitte aus. Satzzeichen: Ausrufezeichen.
Beispiel: *Lerne endlich für die Abschlussprüfung!*

- 1 a) Bestimmen Sie, ob es sich bei den Sätzen jeweils um einen Aussage- (A), einen Frage- (F) oder einen Aufforderungssatz (B) handelt. Kreuzen Sie entsprechend an.
b) Tragen Sie das korrekte Satzzeichen hinter dem Satz ein.

- A Das Fachbuch gehört meiner Schwester .
- B Geben Sie Ihre Klausur jetzt ab !
- C Warum sprechen Sie nicht mit dem Vorgesetzten ?
- D Gib mir mal den Taschenrechner !
- E Das blaue Buch ist ein Buch über Mechatronik .

A	F	B
X		
		X
	X	
		X
X		

Haupt- und Nebensätze erkennen

Das flektierte (gebeugte) Verb steht im Nebensatz immer am Ende des Satzes. Im Hauptsatz dagegen ist es immer das zweite Satzglied.

Hauptsatz: Subjekt [Der Helm] Verb gehört Objekt dem Meister. (Verb an zweiter Stelle im Satz)

Nebensatz: ..., weil Subjekt [der Helm] Objekt dem Meister Verb gehört. (Verb an letzter Stelle im Satz)

Achtung: Folgt der Hauptsatz einem Nebensatz, steht das gebeugte Verb des Hauptsatzes an erster Stelle im Hauptsatz, da der Nebensatz die erste Stelle einnimmt.

Beispiel: 1: Nebensatz [Weil der Helm dem Meister gehört], 2: Verb setzt er ihn auf.

- 2 Bestimmen Sie durch die Position des Verbs, was Haupt- und was Nebensatz ist, und unterstreichen Sie dann alle Nebensätze.

- A Wenn Petra läuft, ist sie sehr schnell.
- B Mehmed gibt der Meisterin den Schlüssel zurück, den er sich geliehen hat.
- C Wenn Paul lernt, lässt er sich von nichts ablenken.
- D Der Schraubenzieher ist ein wichtiges Werkzeug, weil er für viele Arbeiten gebraucht wird.
- E Anstatt gleich nach Hause zu gehen, blieb sie nach dem Konzert noch in der Halle.
- F Er verpasste den Bus, obwohl er sich sehr beeilte.
- G Sie ging ins Fitnessstudio, sooft sie konnte.

Sätze und Konjunktionen

Nebenordnende Konjunktion (Bindewort) (→ weitere Übungen auf Seite 24)

Nebenordnende Konjunktionen verbinden selbstständige Hauptsätze (HS) und gleichrangige Nebensätze (NS).

Steht zwischen gleichrangigen Hauptsätzen keine Konjunktion (Bindewort), wird immer ein Komma gesetzt.

HS + HS: Hauke gab ihr die Hand, er vergab ihr. → Hauke gab ihr die Hand **und** er vergab ihr.

HS + NS + NS: Der Streit war vergessen, weil Hauke ihr die Hand gab **und** weil er ihr vergab.

- 1** a) Unterstreichen Sie in den folgenden Sätzen alle Nebensätze.
b) Bestimmen Sie, ob es sich bei den Sätzen um eine Satzverbindung (SV) oder ein Satzgefüge (SG) handelt.

- A Hauke ging in den Garten, er pflückte ein paar Äpfel und er gab sie Lisa.
B Weil er die Werkstatt nie aufräumte und weil er immer zu spät kam, wurde er von der Meisterin gerügt.
C Er wusste nicht, ob er lachen sollte oder ob er weinen sollte.
D Ich kam, ich sah und ich siegte.
E Claudia kaufte einen Döner und sie wollte Pommes dazu und sie nahm eine Cola.

SG	SV
X	
	X
	X
X	
X	

Unterordnende Konjunktion (Bindewort) (→ weitere Übungen auf Seite 24)

In der Regel wird ein Nebensatz durch eine Konjunktion (Bindewort) eingeleitet. Unterordnende Konjunktionen leiten untergeordnete Sätze ein. Sie verbinden Hauptsätze mit Nebensätzen und untergeordnete Nebensätze miteinander.

Zwischen einander untergeordneten Sätzen wird immer ein Komma gesetzt.

- 2** Bilden Sie aus den Sätzen Satzgefüge. Verwenden Sie dazu die im Kasten aufgeführten unterordnenden Bindewörter.

als, als dass, als ob, als wenn, anstatt, anstatt dass, außer dass, außer wenn, bevor, bis, da, damit, dass, ehe, falls, gleichwie, indem, indes, indessen, insofern, insoweit, ob, obgleich, obschon, obwohl, sobald, sodass, soviel, soweit, sowenig, statt, trotzdem, während, weil, wenn, wenn auch, wengleich, wie, wie wenn, wiewohl, wo, wohingegen, zumal

- A Klaus fährt mit dem Auto. Das Wetter ist schlecht. Der Wetterbericht hatte das Gegenteil angekündigt.

Klaus fährt mit dem Auto, **weil** das Wetter schlecht ist, **obwohl** der

Wetterbericht das Gegenteil angekündigt hatte.

- B Katrin wiederholt die Klausur. Sie hatte viel gelernt. Der Prüfungsstoff war sehr umfangreich.

Katrin wiederholt die Klausur, **obschon** sie viel gelernt hatte, **weil** der

Prüfungsstoff sehr umfangreich war.

Satzglieder, Haupt- und Nebensätze

Für jede vollständig richtig gelöste Antwort erhalten Sie Punkte. Tragen Sie die Punkte bei richtiger Lösung ein und zählen Sie diese zusammen. Die Lösungen für die Kontrolle finden Sie am Ende des Arbeitshefts.

- 1** Bestimmen Sie das unterstrichene Satzglied in den Sätzen und tragen Sie es in das Kästchen ein. (1 Punkt je richtiger Lösung.)

~~Subjekt~~ • Prädikat • Dativobjekt • Subjekt • Akkusativobjekt • Genitivobjekt • adverbiale Bestimmung

- A Der PKW des Kunden steht noch auf der Hebebühne.
- B Man muss den Feinstaub von Bremsbelägen absaugen.
- C Der Feinstaub von Bremsbelägen ist giftig.
- D Wir haben den Fehler im Datenübertragungssystem gefunden.
- E Ein Bürokaufmann muss sich nach einem wichtigen Kundengespräch eine Gesprächsnotiz machen.
- F Gedenken Sie der Sicherheit Ihrer Kinder und benutzen Sie einen Kindersitz.
- G Der Meister traute dem Gesellen auch komplexere Reparaturen am Sicherheitssystem zu.

Subjekt	/
Akkusativobjekt	1
Subjekt	1
Prädikat	1
adverbiale Bestimmung	1
Genitivobjekt	1
Dativobjekt	1
Punkte von 6 möglichen Punkten:	6

- 2** Bei den unterstrichenen Wörtern handelt es sich um Attribute. Markieren Sie mit einem Pfeil, auf welche Wörter im Satz sie sich beziehen. (1 Punkt je richtiger Lösung.)

- A Der Giftmüll des neu gegründeten und umweltbewussten Unternehmens wurde fachgerecht entsorgt. 
- B Die erfahrene, zuverlässige und kompetente Mitarbeiterin reagierte gelassen und freundlich auf die Beschwerde. 
- C Ein Blick auf die Unfallstatistik des Hotelgewerbes zeigt die Küche als den gefährlichsten Bereich. 
- D Der neue Meister des Betriebs ist nicht besonders freundlich. 

Punkte von 4 möglichen Punkten:

1
1
1
1
4

- 3** a) Unterstreichen Sie in den folgenden zusammengesetzten Sätzen alle Nebensätze.
 b) Kreisen Sie in allen Satzteilen das flektierte (gebeugte) Verb ein.

(3 Punkte je richtiger Lösung.)

A Ein Großteil der Wegeunfälle <u>entfällt</u> auf Verletzungen, <u>die beim Laufen, Gehen oder Treppensteigen entstanden sind</u> .	3
B Ihr <u>war</u> nicht bewusst, <u>dass Schnittverletzungen in der Küche zu den häufigsten Unfällen gehörten</u> .	3
C <u>Als die Gäste ankamen</u> , <u>war</u> schon alles vorbereitet.	3
D <u>Bevor wir mit der Küchenarbeit beginnen</u> , <u>essen</u> wir zusammen.	3

c) Formulieren Sie die Regel:

Das finite Verb steht im Nebensatz immer am Satzende

Punkte von 15 möglichen Punkten: 15

- 4** Bilden Sie aus den beiden Hauptsätzen ein Satzgefüge aus Haupt- und Nebensatz. Verwenden Sie dazu die Konjunktion (Bindewort) in Klammern.

Tipp: In einigen Sätzen müssen Sie dafür Wörter streichen und durch ein Relativpronomen ersetzen. (2 Punkte je richtiger Lösung.)

A Es regnet. Ich nehme den Schirm mit. (<i>weil</i>)	<u>Weil es regnet, nehme ich den Schirm mit.</u>	1
B Ich gehe auf keinen Fall raus. Es regnet. (<i>wenn</i>)	<u>Ich gehe auf keinen Fall raus, wenn es regnet.</u>	2
C Ich war gerade an der Bushaltestelle. Der Unfall geschah. (<i>als</i>)	<u>Zum Beispiel: Als ich gerade an der Bushaltestelle war, geschah der Unfall.</u>	2
D Der Motor heulte laut auf. Marek hatte zu viel Gas gegeben. (<i>weil</i>)	<u>Der Motor heulte laut auf, weil Marek zu viel Gas gegeben hatte.</u>	2
E Die Spediteure liefern die Waren mit dem LKW aus. Die Ware muss termingerecht ankommen. (<i>die</i>)	<u>Die Spediteure liefern die Ware mit dem LKW aus, die termingerecht ankommen muss.</u>	2

Punkte von 8 möglichen Punkten: 8

Gesamtpunktzahl von 33 möglichen Punkten: 33

Bewertung:

0–14 Punkte: noch üben | 15–28 Punkte: bestanden | 29–33 Punkte: sehr gut!

Das Adverb (Seite 40–41 im Schülerbuch)

Adverb (Umstandswort)

Ein Adverb (Mehrzahl: Adverbien) informiert darüber, wie/unter welchen Umständen sich eine Handlung, ein Geschehen ereignet oder ein Zustand besteht. Es bezieht sich auf das Verb im Satz.

Adverbien sind unveränderbar, d. h. sie werden nicht dekliniert (gebeugt).

- 1** a) **Unterstreichen Sie alle Adverbien in den Sätzen.**
 b) **Ordnen Sie die gefundenen Adverbien in die Tabelle ein.**
- A Der Weg führte bergauf.
 B Die Wanderer nahmen keuchend den steilen Anstieg.
 C Sie waren frühzeitig aufgestanden.
 D Vorsichtshalber hatten sie Trinkwasser dabei.
 E In der heißen Sonne konnten sie irgendwo in weiter Höhe das Gipfelkreuz erkennen.
 F Plötzlich kam ein Hund über den Berghang gelaufen.
 G Neulich war einer von ihnen gebissen worden.
 H Der musste krankheitshalber die Tour abbrechen.
 I Jetzt beobachteten sie misstrauisch den Hund.
 J Kurz darauf erschien ein mächtiger Schafbock.
 K Er blieb auf einem großen Felsblock stehen und schaute hinab.

Wie wird das Adverb bezeichnet?	Was bezeichnet das Adverb näher?	Wie fragt man nach dem Adverb?	Beispiel aus dem Text
Lokaladverb	Ortbestimmung	Wo? Woher? Wohin?	bergauf <u>irgendwo</u> <u>hinab</u>
Temporaladverb	Zeitbestimmung	Wann? Seit wann? Bis wann? Wie lange?	<u>frühzeitig</u> <u>neulich</u> <u>kurz darauf</u>
Modaladverb	Bestimmung der Art und Weise	Wie?	<u>keuchend</u> <u>plötzlich</u> <u>misstrauisch</u>
Kausaladverb	Bestimmung für die Begründung einer Handlung	Warum? Weshalb?	<u>vorsichtshalber</u> <u>krankheitshalber</u>

Adverbien und Adjektive unterscheiden

Adjektive bestimmen die Eigenschaft eines Substantivs genauer. Sie stehen beim Substantiv und werden dekliniert.

Adverbien bestimmen die Umstände genauer. Sie können an unterschiedlichen Stellen im Satz stehen und bleiben unverändert. Sie beziehen sich auf das Verb des Satzes.

Hinweis:

Häufig werden Adjektive wie ein Adverb verwendet. In diesem Fall werden auch sie nicht dekliniert, bleiben also unverändert. Die adverbiale Verwendung des Adjektivs bestimmt immer das Verb im Satz näher.

Beispiel: Der **schnelle** Sportler (Adjektiv). Der Sportler läuft. **Wie** läuft er? Er läuft **schnell**.

Sinnverwandte Wörter und Wortfelder (Seite 42–43 im Schülerbuch)

Synonyme

Wenn es für einen Begriff mehrere bedeutungsgleiche oder -ähnliche Wörter oder Wortgruppen gibt, dann nennt man die Wörter Synonyme.

Beispiel: rennen, laufen, sprinten

Auto, Wagen, Schlitten, Karre

- 1** Finden Sie im Buchstabensalat alle neun Synonyme für den Begriff „sagen“ und markieren Sie diese farbig.

D	G	G	H	G	N	B	N	J	K	Ö	M	D	F	S	A	S	S
Ä	Ö	S	B	N	B	H	H	J	S	A	G	E	N	L	L	Ö	P
F	H	P	K	W	B	A	J	O	S	T	A	U	B	S	A	U	R
M	A	R	U	F	E	N	E	D	E	R	L	Ä	U	T	E	R	N
E	J	E	Ö	W	H	M	D	E	D	Ö	D	E	L	D	U	E	N
R	C	C	K	Q	A	E	L	A	H	M	E	S	O	C	K	D	G
K	B	H	N	T	U	R	N	H	A	O	P	F	E	R	R	E	G
W	K	E	V	H	P	K	J	M	I	T	T	E	I	L	E	N	E
A	V	N	Y	G	T	E	F	A	D	O	O	F	B	L	I	N	D
S	K	M	N	A	E	N	I	E	L	V	I	S	H	O	S	E	U
E	R	Z	G	E	N	B	I	R	E	R	Z	Ä	H	L	E	N	Z

- 2** Die folgenden Wörter gehören einer bestimmten Sprachebene an. Finden Sie für das jeweilige Wort weitere Wörter mit der passenden Bedeutung. Schreiben Sie Ihre Synonyme in die vorgesehene Zeile.

Durch regionale Sprache beeinflusst:

Brötchen:	Schrippe, <i>Laibchen, Wecke, Semmel</i>
männlicher Nachkomme:	Bub, <i>Junge, Knabe, Bursche, Junior, Kind, Stammhalter</i>

Durch Umgangssprache beeinflusst:

super:	<i>ausgezeichnet, außergewöhnlich, toll, klasse</i>
locker:	<i>entspannt, ausgelassen</i>
kapieren:	<i>begreifen, durchblicken, einleuchten, einsehen, erkennen</i>

Durch Fremdsprachen beeinflusste Synonyme:

Feedback:	<i>Rückmeldung</i>
After Work Party:	<i>Feierabendfest</i>
Portemonnaie:	<i>Geldbörse</i>
chillen:	<i>entspannen, abschalten, ausruhen</i>
chic:	<i>hübsch, attraktiv, entzückend, adrett, apart, geschmackvoll</i>

Das Komma – wichtige Regeln kurzgefasst (Seite 46–49 im Schülerbuch)

Das Komma (Mehrzahl: Kommata oder Kommas) ist ein Satzzeichen, das hilft, Sätze, Teilsätze und Satzgefüge zu strukturieren. Es erleichtert so das Lesen und kann sogar über den Sinn eines Satzes entscheiden.

1 Aneinandergereihte Sätze und Satzgefüge

Immer durch ein Komma getrennt werden:

- Hauptsätze, die ohne Bindewort (Konjunktion) aneinandergereiht sind.
Beispiel: Du kannst schon vorgehen, wir kommen später nach!
- Haupt- und Nebensatz.
Beispiel: Wir sollten den Ausflug verschieben, weil es heute regnet.
- Nebensätze verschiedenen Grades.
Beispiel: Sie war nicht in der Lage, den Brief zu lesen, den Erik ihr übergab.
- eingeschobene Nebensätze.
Beispiel: Die Musik, die er gerne hörte, gefiel ihr nicht.

- Setzen Sie in den folgenden Sätzen die Kommata und tragen Sie den Buchstaben der entsprechenden Regel ein.
 - Unterstreichen Sie alle Nebensätze.

- Das Abschleifen der Metallplatten, das eine anstrengende Arbeit war, machte ihm keine Freude.
- Weil die Mathearbeit schlecht ausfiel, sollte sie wiederholt werden.
- Er ging jeden Tag zur Schule, er nahm jeden Tag den gleichen Weg.
- Maria liebte die Musik, die ihr ihre Freundin vorspielte, bei der sie zu Besuch war.
- Ich wurde Klassensprecherin, ich wurde Schulsprecherin, ich wurde Lehrerin.
- Gerne würde ich lauter Musik hören, aber mein Nachbar beschwert sich immer.
- Niemand von euch geht, bevor ich es erlaube!
- Weil Maria, die immer lustig ist, nicht kam, war die Stimmung schlecht.
- Nur wer gestern in der Berufsschule war, darf heute an der Schulung teilnehmen.
- Geben Sie dem Mann, der dort am Klavier sitzt, noch etwas zum Trinken.
- Das Haus, das dort steht, wo es am schönsten ist, soll abgerissen werden.

Regeln
d
b
a
c
a
b
b
b, d
b
d
d, c

2 Infinitivsätze

Der Infinitiv mit zu wird durch ein Komma vom Hauptsatz abgetrennt, wenn er

- durch um, ohne, (an)statt, außer oder als eingeleitet wird.
Beispiel: Sprich ruhiger, anstatt zu schreien.
- von einem Substantiv abhängig ist.
Beispiel: Es ist deine Aufgabe, das Zimmer aufzuräumen.
- durch ein hinweisendes Wort angekündigt wird oder auf ihn rückverwiesen wird.
Beispiel: Denk daran, das Zimmer aufzuräumen. Das Zimmer aufzuräumen, daran denke bitte.
- Sind mehrere Infinitive mit zu ohne Bindewort aneinandergereiht, werden sie durch Kommas voneinander getrennt.
Beispiel: Wir müssen darauf achten, Wasser zu sparen, die Heizung zu drosseln, die Computer auszuschalten.